



Ansprechpartner:
Norbert Buchta
Fraktionsvorsitzender

3. November 2020

Pressemitteilung

Mund-Nasen-Schutz: SPD-Fraktion appelliert an Vorbildfunktion der Bezirksverordneten

Seit gestern ist die neue Infektionsschutzverordnung des Berliner Senats in Kraft. Diese bringt für alle Bürgerinnen und Bürger spürbare Einschränkungen mit sich. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird an immer mehr Orten zur Verpflichtung, unter anderem auch im Freien, auf belebten Straßen und Plätzen.

In der Verordnung nicht explizit genannt werden politische Mandatsträger. Die SPD-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Steglitz-Zehlendorf hat daher heute die Verordneten aller Fraktionen in einem Appell dazu aufgefordert, ihrer gesellschaftlichen Vorbildfunktion nachzukommen, und – genau wie alle anderen Bürgerinnen und Bürger – auf den Wegen innerhalb des Rathauses, den Ausschüssen sowie im BVV-Ausweichquartier Pauluskirche eine „Maske“ zu tragen, und diese maximal am Sitzplatz abzunehmen.

„Hier geht es um den Respekt untereinander, aber auch um den Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung“, so der Fraktionsvorsitzende Norbert Buchta. „Letztere können es sich nicht aussuchen, ob sie zu den Sitzungen kommen oder nicht, dazu sind sie von Berufs wegen verpflichtet. Deren Gesundheit darf nicht durch einzelne Verordnete leichtfertig gefährdet werden!“ Des Weiteren fordert die SPD-Fraktion die Ausschussvorsitzenden auf, die geltenden Abstandsregeln konsequent durchzusetzen sowie alle Sitzungsräume dauerhaft gut zu belüften.

„Viele Bürgerinnen und Bürger tragen ihren Mund-Nasen-Schutz mittlerweile überall in der Öffentlichkeit – also auch dort, wo sie es theoretisch gar nicht müssten – und schützen so nicht nur ihre eigene Gesundheit, sondern vor allem die der anderen. Das finde ich vorbildlich“, so Buchta. „Wir werden Corona nur dann besiegen können, wenn alle mitmachen!“